

Gleich 3 Wormser Mannschaften beim Schifferstadter „Himmelfahrtsturnier“ am Start! Worms 3 erfolgreich!

Jedes Jahr an Christi Himmelfahrt richtet der Schachclub Schifferstadt sein traditionelles 4er-Mannschaftsblitzturnier aus. Das entspannte Turnier in lockerer Atmosphäre hat längst Kultstatus in der Schachregion erreicht. Dafür ausschlaggebend dürfte wohl auch eine hausgemachte „Spezialität“ der Schifferstadter sein: Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin darf sich nämlich am Ende des Tages ein Bündel Rettich mit nach Hause nehmen – gewissermaßen also: „Nomen est omen“ in der pfälzischen Rettich-Hochburg!



Worms 1 bei der Siegerehrung

Der Wormser Schachverein von 1878 e.V. nahm mit gleich 3 Mannschaften an dem Turnier teil, das wie schon in den vergangenen Jahren in der Spitze bärenstark besetzt war. Worms 1 und Worms 2 traten großteilig mit Spielern an, die in der abgelaufenen Saison den Titel in der Oberliga gewinnen konnten und nächstes Jahr in der 2. Schach-Bundesliga spielen werden. Verstärkt wurde Worms 1 zusätzlich durch Neu-Wormser Pascal Karsay, sodass man in der Aufstellung: **Dennis Naßhan, Pascal Karsay, Martin Heider und Roland Ollenberger** an den Start ging. Worms 2 trat in der Besetzung **Daniel Helbig, Johannes Feldmann, Mike Martin und Steffen Schluchter** an. Für Worms 3 bewegten **Fabian Guckes, Cristi Mattei, Jan Nagel und Michael Pittner-Fleck** die Figuren. Besonders erwähnenswert und erfreulich ist hierbei sicherlich die Teilnahme von Cristi Mattei, der erst seit 2,5 Jahren in Deutschland lebt und im Schachspiel eine Sprache gefunden hat, die nicht an nationale Barrieren gebunden ist.

Worms 1 ging zusammen mit den Seriensiegern vom SK Landau als Favorit ins Rennen. Nachdem man sich im direkten Duell etwas unglücklich 2:2 unentschieden trennen musste, hieß es fortan für beide Mannschaften, möglich nirgends noch andere Punkte liegen zu lassen. Während Landau ein ansonsten fehlerfreies Schlussprogramm glückte, erwischte es die Wormser leider im Spiel gegen die Gastgeber vom SC Schifferstadt. Auch hier kam man nicht über ein 2:2 Unentschieden hinaus und dieser eine, vergebene Punkt machte am Ende den Unterschied zugunsten des SK Landau aus. Landau gewinnt damit zum 6. Mal in Folge (!) den Preis des „Goldenen Hutes von Schifferstadt“.

Neben einem dennoch starken 2. Platz blieb den Wormsern außerdem ein Brettmeistertitel: Roland Ollenberger gab aus 25 Runden nur 1,5 Punkte ab und siegte souverän am 4. Brett.

Die zweite Mannschaft legte es vor allem auf einen entspannten Schachtag mit Spaß und Freude am Spiel an. Mit Blick auf das Teilnehmerfeld kalkulierte Daniel Helbig mit einem 4. Platz. Er sollte Recht behalten: Hinter Landau, Worms 1 und der Mix-Truppe „Killing your Idols“ landete schlussendlich tatsächlich Worms 2.



Auch Worms 3 hegte vor dem Turnierstart keine ernsthaften Titelambitionen. Vielleicht war es gerade diese zurückhaltende Art oder vielleicht standen ihnen auch einfach die Sterne an diesem Mittag günstig.

**Im direkten Duell: Worms 1
gegen Worms 3**

(Vielleicht lag es aber auch daran, dass sie an Christi Himmelfahrt mit Cristi Mattei spielten...) Jedenfalls konnte sich die dritte Garnitur am Ende des Tages den 1. Platz in der Rating-Gruppe unter 1500-DWZ sichern. Ein toller Erfolg zu dem der Wormser SV herzlich gratuliert!



Der Wormser Schachverein erlebte in Schifferstadt ein gelungenes 4er-Mannschaftsblitzturnier. Sicherlich haben die Spieler die Farben des Wormser SV würdig vertreten!

**Die glücklichen Sieger – Fabian
Guckes, Michael Pittner-Fleck,
Jan Nagel und Cristi Mattei**